

KAPUZINERERBSE 'Erler Erbse'

Pisum sativum



Geschichte / Herkunft:

Die 'Erler Erbse' wurde als Hofsorte im Raum Erl (Bezirk Kufstein, Tirol) aufgefunden und wird seit 2004 im ARCHE NOAH Sortenarchiv erhalten. In Tirol kultivierte man diese Erbsensorte in Seehöhen von 450 bis 700 m. Hinweise auf einen Anbau reichen bis 1940 zurück.

Sortenbeschreibung:

Es handelt sich um eine ausgesprochen hochwachsende und buntblühende Erbse, die häufig Wuchshöhen bis 180 cm erreicht. Die Hülsen sind gerade, 9 cm lang, rund 1,3 cm breit und enthalten durchschnittlich 8 Körner. Bei einer Sortensichtung in der Saison 2014 zeigte etwa die Hälfte der Pflanzen dieser Sorte ausschließlich grün gefärbte Hülsen, während die andere Hälfte im oberen Bereich violett gemusterte Hülsen hervorbrachte. Die trockenen Samen entsprechen dem Kapuzinererbsentyp. Sie sind eckig und bräunlich gefärbt. Die Sorte eignet sich auch zur Herbstaussaat. Damit können höhere und frühere Erträge im nachfolgenden Frühjahr erzielt werden.

Nutzung:

Die 'Erler Erbse' kann als Grünerbse oder Trockenerbse genutzt werden. In besonders jungen Stadien soll die Sorte auch als Zuckerbse geeignet sein.